

[| HOME](#)[| DAS MAGAZIN](#)[| FORUM](#)[| SHOP](#)[| ABO](#)[| PLUS](#)[| NEWS](#)[| ARCHIV](#)

Das aktuelle Heft  
(ab 25.04. am Kiosk)



- Abo
- G-Shop
- Inhalt
- Probeheft
- Hefträtzel

## Mehr G-Geschichte.de

Neue Medien | TV-Tipps | Ausstellungen  
Gewinnspiel | Comics | Medienlisten  
Anekdoten | Chronik | G-Quiz  
G-Meisterwerke | Die Zahl des Tages  
| G-Serie Die Wunder der Welt | G-  
Leserreisen

**HIER FINDEN SIE UNS AUF FACEBOOK**

**Gefällt mir** 1,3! **Twittern** 1

## Aktuelle Ausstellungen

Museum

## News

### Kleinplanet nach fränkischem Astronomen benannt

Das für die Benennung von kleinen Himmelskörpern zuständige Komitee der Internationalen Astronomischen Union (IAU) hat einen Asteroiden nach dem fränkischen Astronomen Simon Marius (1573–1625) benannt. Einer der herausragenden Himmelsbeobachter seiner Zeit hat damit "himmlische Verewigung" gefunden.

Simon Marius, in Gunzenhausen geboren, war auch als Mathematiker und Arzt tätig und wurde 1606 zum Hofastronomen des Markgrafen von Ansbach bestellt. Er war aktiv an der Suche nach neuen Himmelskörpern mit dem eben erfundenen Fernrohr beteiligt und stand in Kontakt mit dem Gelehrtenkreis um Galileo Galilei. Zeitgleich mit dem Italiener entdeckte er im Januar 1610 die vier größeren der Jupitermonde. Über die Erstentdeckung und deren Veröffentlichung entbrannte in der Folge ein erbitterter Streit zwischen Galilei und Marius, bei dem sich der erstere im Bewusstsein der Öffentlichkeit durchsetzen konnte, während der Franke nur für Experten ein Begriff blieb.

Die Nürnberger Astronomische Gesellschaft sucht das Andenken ihres bedeutenden Landsmannes als herausragender Forscher zu bewahren und zu fördern und hat 2014 zum "Simon Marius-Jahr" erklärt – vor 400 Jahren war dessen Werk "Mundus Iovialis" erschienen, in dem er seine Entdeckungen darlegte. In Antwort auf dieses Initiative hat nun die IAU entschieden, dass der Asteroid "1980 SM" zukünftig als "(7984) Marius" geführt wird. Der Himmelskörper kreist im so genannten Hauptgürtel zwischen Mars und Jupiter in 4,27 Jahren einmal um die Sonne.

### Weitere News

- 14 Tagebücher - 14 Schicksale
- Pionierin für das Leben als Künstlerin
- Jerome Caminada: Ein Detektiv steht Pate für Sherlock Holmes

### Diskussionsthemen

- Mit welchem Werk beginnt die 'Wissenschaftlichkeit der Geschichtswissenschaft'?
- Friedrich der Große wird 300 - Alles oder Nichts!
- Der Israel-Iran Konflikt